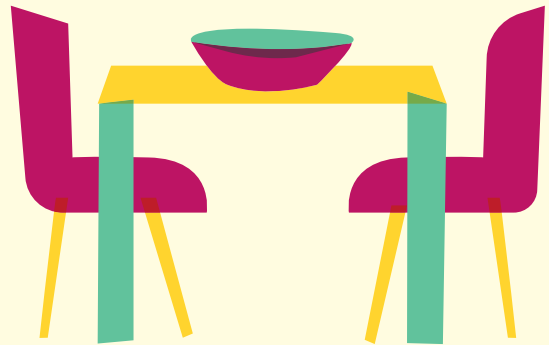


# ... IST ES WIE MIT EINEM TISCH

## GEISTLICHE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION

AUSZUG AUS DEM ENTWURF UNSERER GEMEINSAMEN VISION

Mit einem Segensort ist es wie mit einem gemeinsamen Tisch: Er steht in besonderer Weise für Gemeinschaft und das Stillen grundlegender Bedürfnisse. Gott lädt zum Mahl und fordert uns auf, der/ dem Tischnachbar:in den Teller zu füllen. Das (Tisch-) Gespräch auf Augenhöhe stellt die Frage in den Mittelpunkt: "Was willst du, dass ich dir tue?" Der Tisch ist Ausdruck der Solidarität und des Wohlwollens gegenüber der/ dem anderen. Am Tisch tragen wir füreinander Verantwortung, sehen Not, Bedürfnisse und Interessen unserer Tischnachbar:innen.



VON THOMAS FORTHOFER, SEELSORGE IN KINDERTAGESSTÄTTEN - SPEYER

An einem Tisch ...

... essen und trinken. Wie schön ist dieses Bild. Ein Tisch, einen massiven großen Holztisch stelle ich mir vor, mit Platz für viele Menschen. Eine Freundin von mir hat diese Vision für ihre neue Wohnung: Ein Tisch, an dem viele Menschen zusammenkommen können - essen, trinken, sich aneinander freuen. Das Bild gefällt mir, gerade jetzt, wo eine solche Gemeinschaft aus Gründen des Infektionsschutzes kaum möglich ist. Ich freue mich, wenn man an einem solchen Tisch Platz nehmen, alte Bekannte treffen und auf neue Gesichter stoßen kann. Ich hoffe auf interessante Geschichten aus dem Leben der Menschen. - Wer ist wohl alles zugegen an diesem Tisch? Junge und Alte? Arme und Reiche? Ich denke mir, in den Gesprächen am Tisch ist auch Platz für die Erinnerung - an diejenigen, die schon gegangen sind. ... Sie haben immer noch ihren Platz am Tisch, weil sie eben dazugehören, weil sie unser Leben mitgeprägt haben.

An einem Tisch ...

- zusammen essen und trinken ...
- zusammen hören und erzählen ...
- zusammen schweigen ...
- zusammen streiten und sich versöhnen ...
- zusammen einander Mut machen ...
- zusammen Pläne schmieden ...
- zusammen Erfolge feiern und Misserfolge gemeinsam verkraften ...

und zusammen entdecken, worauf es wirklich ankommt, - wozu wir berufen sind.

Einer hat den Tisch gedeckt und die Türen aufgemacht.  
Herzliche Einladung!